

Pfarnachrichten

25. / 26. Mai - 6. Sonntag der Osterzeit

Schriftlesungen:
Apg 15, 1-2.22-29 | Offb 21, 10-14.22-23 | Joh 14, 23-29
Kollekte: Gemeinden

An Jesu Wort festhalten

...schnell ist man bei der Assoziation: Gottes Gebote halten. Damit springt man meiner Ansicht nach aber viel zu kurz.

An Jesu Wort festhalten, ist in einem viel umfassenderen Sinn gemeint:

das Halten der Gebote eher eine logische Folgeerscheinung.

An Jesu Wort festhalten heißt für mich, ihm zu vertrauen, Halt zu finden in meinem Leben.

Und dieses Vertrauen ist nicht Folge einer Kraftanstrengung meinerseits, sondern die Wurzel des Vertrauens ist die Liebe. Und dann stellt sich dieses wunderbare Wissen ein, dass ich nicht alleine bin, dass Jesus und der Vater bei mir wohnen, ich in ihrer Nähe bin.

Das hört sich einfach an, ist es aber leider nicht immer. Da schwindet das Vertrauen, da drängen sich mir Bilder von Gott auf – nicht aus der Liebe, sondern aus der Furcht erwachsend.

Daran muss ich nicht verzweifeln. Jesus wusste um die Schwäche der Menschen. Deshalb sendet er immer wieder den Heiligen Geist, damit wir Gott besser erkennen und ihm stärker vertrauen. Und die Sorge weicht dem Frieden.



Bibelwort: Johannes 14,23-29

Michael Tillmann, Image, Bergmoser & Höller

Mitteilungen der Pfarrei



Christi Himmelfahrt: Mehr als nur Vatertag

Aus dem Hochfest Christi Himmelfahrt ist in Deutschland der „Vatertag“ geworden, ein willkommener freier Tag zu „Ehren der Männer“. Die traditionell männlichen Teilnehmer machen dabei meist eine Wanderung oder eine gemeinsame Ausfahrt. Es werden Bollerwagen oder Schubkarren mitgeführt, in denen Getränke transportiert werden.

Den Grund für Christi Himmelfahrt kennen nur die wenigsten. Am 40. Tag der Osterzeit gedenken Christen der Rückkehr Jesu zu seinem Vater im Himmel, wie es die Apostelgeschichte beschreibt. Jesus hat nach seiner Auferstehung noch vierzig Tage zu seinen Jüngern gesprochen (Apg 1,3), dann ist er „aufgehoben“ worden und eine „Wolke nahm ihn auf vor ihren Augen weg“ (Apg 1,9).

Die vierzig Tage nach Ostern bilden dabei ein Pendant zur 40-tägigen Fastenzeit vor Ostern. Zunächst wurde diese Erhöhung Jesu an Pfingsten quasi mitgefeiert. Seit dem 4. Jahrhundert gilt die Himmelfahrt des Gottessohnes als eigenständiger Feiertag.

Die Rückkehr in den Himmel bedeutet daei nach heutigem Verständnis nicht, dass Christus jetzt über den Wolken thront, sondern dass er bei Gott ist, an seiner Herrlichkeit teil hat und ihm gleichgeworden ist.

Guter Gott, in diesen Tagen begehen wir Muttertag und Vatertag. Viele haben das Glück, dass sie ihre Eltern an diesen Tagen besuchen können. Wir danken Dir für unsere Eltern. Wir wollen für alle Familien beten, die den Vater- und Muttertag nicht so unbeschwert oder gar nicht feiern können:

- diejenigen, deren Eltern krank sind oder sich schon am nächsten Tag nicht mehr an einen Besuch erinnern werden,
- diejenigen, die keinen Besuch von ihren kleinen oder großen Kindern bekommen, weil die Familien zerstritten oder die Paare getrennt sind,
- alle, die einen Elternteil verloren haben und deswegen trauern,
- diejenigen, die noch unter den Kränkungen leiden, die sie von Eltern erlitten haben,
- die vielen Menschen, die lange Zeit von ihren Familien getrennt sind,
- die Mütter, die im Ausland Geld verdienen,
- die Väter, die nach der Flucht ihre Familien nachholen wollen,
- alle Flüchtlingsfamilien,
- diejenigen, die vielleicht erstmals den Vater- und Muttertag in Deutschland begehen
- alle Frauen und Kinder, die aufgrund fehlender Nachzugmöglichkeiten auf eigene Faust die Flucht nach Europa antreten.

Guter Gott, der du uns Vater und Mutter bist, höre unsere Bitten und unseren Dank; begleite Familien in allen Glücksmomenten und in Krisensituationen. Halte deine segnende Hand über alle Familien in dieser Welt. Amen



Blechbläser treffen auf Röhrenglocken

- ☐ Musikalisches Highlight am Himmelfahrtstag in der Liebfrauenkirche Altenbochum

Die Missa brevis in B-Dur für Chor, Orgel, Bläser und Röhrenglocken von Christopher Tambling bringt der Kirchenchor Liebfrauen am kommenden Donnerstag, dem Hochfest Christi Himmelfahrt, in der Festmesse um 11.30 Uhr in der Liebfrauenkirche zur Aufführung.

Die Kompositionen dieses englischen Komponisten bestechen durch einen sehr expressiven Stil, der sich durch ausgefeilte Harmonik und raffinierte Rhythmik auszeichnet - ganz in der Tradition der englischen Kathedralmusik.

Weiterhin erklingt der festliche Psalm 150 von Robert Jones - ebenfalls ein Komponist der englischen Schule. Den Schlusspunkt setzen dann Orgel, Blechbläser und Pauken mit dem Marche Royal von Jean-Baptiste Lully. Im Anschluss an die Messfeier bietet das Bläserensemble noch eine kurze musikalische Matinee an.



Kirchenmusik in Liebfrauen Bochum

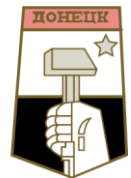


Internetgottesdienst mit Donezk

Einen gemeinsamen Gottesdienst via Internet feiern Christen aus Bochum und aus der Gemeinde St. Joseph in der Bochumer Partnerstadt Donezk am kommenden **2. Juni, um 16 Uhr.**

Gottesdienst ist ein Experiment und will unter der Überschrift „...**dass sie eins seien wie wir**“ (Joh 17,11) die Verbundenheit im Glauben über alle Grenzen hinweg erfahrbar werden lassen. Die Gottesdienstgemeinschaft wird akustisch und visuell erlebbar. Gesungen werden Lieder aus Taizé sowie Lieder in russischer und deutscher Sprache. Die Texte in russischer Sprache werden ins Deutsche übersetzt. Die Ansprachen halten Pater Nikolai und Stadtdechant Kemper.

Auf Bochumer Seite wird der Wortgottesdienst **in der Kapelle des St. Josef-Krankenhauses, Gudrunstr. 56**, übertragen. Zur Mitfeier lädt der Sachausschuss Donezk des Katholikenrates herzlich in die Kapelle des Josef-Krankenhauses ein.

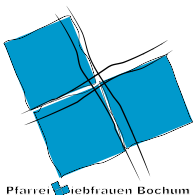


Sonntag,
Dieser

Pfarrkirche	Liebfrauen	Liebfrauenstr. 5 Im Hagenacker 6a
ital./span. Gemeinde	St. Joseph	
Gemeindekirche	St. Elisabeth	Hiltroper Landwehr 7a
Gemeindekirche	Heilig Geist	Laurentiusstr. 1
Gemeindekirche	Herz-Jesu	Boltestr. 33
Gemeindekirche	St. Marien	Alte Bahnhofstr. 182
Filialkirche	St. Ludgerus	Kaltehardtstr. 98
Gemeindekirche	St. Bonifatius	Bonifatiusstr. 21

An Christi Himmelfahrt, 29. / 30. Mai	17.00 Uhr	Vorabendmessen in Liebfrauen (P. David) und St. Ludgerus (Kemper)
	18.30 Uhr	Vorabendmesse in St. Elisabeth (Kosch)
Schriftlesungen: Apg 1, 1-11 Eph 1, 17-23 oder Hebr 9, 24-28, 10, 19-23 Lk 24, 46-53	8.30 Uhr	Hl. Messe in Liebfrauen (Hilger)
	10.00 Uhr	Hl. Messen in Hl. Geist (Langehans), Herz-Jesu (P. David) und St. Bonifatius (Kemper) Erstkommunionfeier in St. Elisabeth (Kosch)
Kollekte: Gemeinden	11.30 Uhr	Hl. Messen in St. Marien (P. David) und Liebfrauen (Hilger)

am nächsten Wochenende 1. / 2. Juni 7. Sonntag der Osterzeit	17.00 Uhr	Vorabendmessen in Liebfrauen (P. David) und St. Ludgerus (Langehans)
	18.30 Uhr	Vorabendmesse in St. Elisabeth (Kosch)
Schriftlesungen: Apg 7, 55-60 Offb 22, 12-14, 16-17, 20 Joh 17, 20-26	9.30 Uhr	Erstkommunionfeier in Liebfrauen (P. David / Hilger / Liedmann)
	10.00 Uhr	Hl. Messen in Hl. Geist (Bauer), Herz-Jesu (Langehans) und St. Bonifatius (Kemper) Erstkommunionfeier in St. Elisabeth (Kosch)
Kollekte: Gemeinden	11.30 Uhr	Hl. Messe in St. Marien (Kemper) Erstkommunionfeier in Liebfrauen (P. David / Hilger / Liedmann)
	16.30 Uhr	Hl. Messe in ital. Sprache in St. Joseph
	18.30 Uhr	Pfarrei-Abendmesse in St. Joseph (Langehans)
	18.30 Uhr	Jugendmesse im Trinity / St. Ludgerus (Gast)



Pfarrer: David Ringel OCist, Vertreter des Pfarrers: Michael Kemper
 Internet-Seite der Pfarrei: www.pfarrei-liebfrauen.de
 E-Mail-Adresse der Pfarrei: liebfrauen.bochum@bistum-essen.de
 Pfarrbüro: Wittener Straße 231, 44803 Bochum
 Tel.: 0234/324 57 92 - Fax: 0234/333 68 83

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 13.00 Uhr
 Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr